



1 Familie

Geboren 6. 12. 1931 in Haida¹, Krs. Böhmisches Leipa, Tschechoslowakische Republik [CSR]. Vertreibung² nach Deutschland am 19. Juni 1945. Vater: Emil Oppitz (1898 bis 1945†), Bürgermeister in Haida. Mutter: Anna Oppitz, geb. Schneider (1897 bis 1961†), Geschäftsführerin Lusterwerke Oppitz & Max in Haida. Brüder: Emil (1920 bis 2006†), Burkhard (1925 bis 1944†). Ehefrau: Dipl.-Ing. (FH) Ingrid Oppitz, geb. König (1947). Kinder: Angelika (1955), Burkhard (1957), Constanze (1958), Dr. rer. oec. Dipl.-Kfm. Volker (1978).

Ansiedlung meines Urahnen Oppitz um 1460 im böhmischen Blottendorf² (Polevsko): „Der Ursprung der Gemeinde ist nicht ganz klar, weil die urkundlichen Erwähnungen aus dem Jahre 1461 und dann erst aus den Jahren 1471–1481 stammen. Die ersten Siedler waren hier die Glasmacher Familie Oppitz aus Bayern und dann folgten weitere Familien, □. Nach 1813 verliert die Gemeinde an Bedeutung, weil sich die Glasmacherei in Nový Bor sehr schnell entwickelte.“³

2 Studium und berufliche Entwicklung

- 1946/49 Lehre als Müller und Mühlenbauer, Mühlenwerke Kreutzen, Krs. Altenburg.
- 1947 Einzelhaft, 19.02. □ 07.07., Staatssicherheitsgefängnis der Vereinigten Staatlichen Politischen Verwaltung der UdSSR⁴ [GPU] in Weimar; von der Bundesrepublik Deutschland seit 1991 „anerkannter politischer Häftling“ (Az. II2-35001-S).
- 1950/52 Studium, Deutsche Müllerschule, Dippoldiswalde, Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektrotechnik, Dresden.
- 1952/56 Studium, Ingenieurökonomie, Technische Hochschule Dresden [THD].
- 1952/53 Wissenschaftlicher Hilfsassistent, Technisches Zeichnen, Prof. Häußler, THD.

¹ [Nový Bor] Gabelsbergerstr. 373, Vgl. http://de.wikipedia.org/wiki/Nov%C3%BD_Bor#Pers.C3.B6nlichkeiten.² Die Ahnentafel meiner Familie ist im Zuge der Vertreibung aus verloren gegangen.

² „Ansiedler mit dem Namen Oppitz aus Bayern bauten die ersten Häuser; Grund und Boden mussten urbar gemacht werden, denn die ganze Gegend bestand aus Waldung.“ Literaturhinweis: „Hausblätter der Pfarrgemeinden Blottendorf und Falkenau“. In: Heimatnachrichten, Mai/Juni 1994, S. 16.

³ <http://www.ok1fhi.cz/polevsko/polevsko-deutsch.html><http://www.ok1fhi.cz/polevsko/polevsko-deutsch.html>, entnommen am 17.07.2011, 19.45 Uhr.

⁴ Objedinjonnoje Gossudarstwennoje Polititscheskoje Uprawlenije, ehemals Tschecha, später KGB].⁶ Vgl. Gauck-Behörde, Aktenzeichen: AU I.2-095767/92 Z – Frh.

Lebensdaten Prof. Dr. rer. oec. habil. Volker Oppitz

- 1953/54 Wissenschaftlicher Hilfsassistent, Mathematik, Prof. Willers, THD.
1954/55 Wissenschaftlicher Hilfsassistent, Philosophie, Prof. Ley, THD.
1956/60 Technologe, Leiter der Baumusterplanung, VEB Flugzeugwerke Dresden.
1960/65 Direktor Neue Technik, VEB Elektromat Dresden.
1965/66 Dozent, Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektrotechnik, Dresden.
1966/72 Bereichsleiter für Betriebsführung und Datenverarbeitung, Institut für Rationalisierung und Organisation der Elektrotechnik, Dresden.
1972/87 Dozent, Technische Universität Dresden [TUD], Wirtschaftsführung.
1973/89 Observation durch das Ministerium für Staatssicherheit [MfS] wegen Verdachts auf „illegales Verlassen der DDR“, Publizierens in BRD-Fachzeitschriften, Weitergabe von BRD-Zeitschriften usw.⁶
1987/90 Außerordentlicher Professor, TUD, Wirtschaftsführung.
1990/91 Professor, TUD, Betriebswirtschaft.
1991/95 Dozent, Akademie für Weiterbildung und Wissenstransfer, An-Institut TUD.
1991/97 Geschäftsführer, Unabhängige Betriebswirte und Ingenieure GmbH, Dresden.
1996/02 Dozent für Immobilienwirtschaft, Europäisches Institut für postgraduale Bildung an der TUD e. V. [EIPOS].
1997/ bis Geschäftsführer, Text, Grafik & Software, Dresden.
2002/05 Dozent für Sport- und Freizeitwirtschaft, EIPOS.
2002/10 Dozent und Repetitor im Akademischen Europaseminar [AES], EIPOS.
2008/ bis Dozent für Mathematik, Statistik und Unternehmensführung, EIPOS.
2008/ bis Dozent und Repetitor bei Jugend Arbeit Bildung Dresden e. V. [JAB].

3 Wissenschaftlicher Werdegang¹

- 1966/70 Außerplanmäßige Aspirantur, TUD, Ingenieurökonomie.
1970 Promotion, TUD, Betriebswirtschaft, Magna cum laude.
1971 Fakultas docendi, TUD, Betriebswirtschaft.
1971/90 Mitglied des Rates der Sektion Informationsverarbeitung, TUD.
1972 Honorar-dozent, TUD, Betriebswirtschaft.
1973/87 Hochschuldozent, TUD, Wirtschaftsführung.
1981 Habilitation, Universität Rostock, Leitungstheorie.
1987/90 Außerordentliche Professur TUD, Wirtschaftsführung.
1990/91 Professur TUD, Unternehmensführung/Operationsforschung und Produktionsmanagement.
1996/02 Wissenschaftlicher Studienleiter für Immobilienwirtschaft, EIPOS.
1998/03 Sächsische Wohnungsgenossenschaft Dresden e. G.: Aufsichtsrat.
2000/06 Ordentliches Mitglied des Kollegiums, EIPOS.
2002/05 Wissenschaftlicher Studienleiter für Sport- und Freizeitwirtschaft, EIPOS.
2002/05 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat Sport- und Freizeitwirtschaft, EIPOS.
2004/10 Jugend Arbeit Bildung Dresden e. V., [JAB], Stellvertreter Aufsichtsratsvorsitzender.
2005/11 ORTUS AG, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender.

¹ Vgl.: Die Professoren der TU Dresden 1828-2003, Köln 2003, S. 697.

Lebensdaten Prof. Dr. rer. oec. habil. Volker Oppitz

- 2006/09 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat AES¹, EIPOS.
2008/09 EIPOS, Sprecher des Ältestenrates.²
2008/12 Stellvertretender Sprecher des Wissenschaftlichen Beirats³ [JAB].
2011/bis Vorsitzender Europäische Forschungs- und Arbeitsgemeinschaft EFA e. V, Pirna.
2011/bis Ordentliches Mitglied der Sudetendeutschen Akademie der Wissenschaften und Künste, Naturwissenschaftliche Klasse, berufen 29.10.2011.⁴

4 Publikationen⁶:

- 34 Bücher,
- 21 Lehrbriefe,
- 168 Abhandlungen in Fachzeitschriften,
- 16 Zeitungsbeiträge,
- 7 Schutzrechte,
- 5 Dissertationen und Forschungsberichte.

5 Ehrenämter und Auszeichnungen

- 1971/90 Sportgemeinschaft Dynamo Dresden e. V. [SGD]: Elternratsvorsitzender,
1973/90 TUD Sportorganisator.
1990/96 SGD: Jugendratsvorsitzender.
1996/02 SGD: Ehrenrat.
2000/ bis SGD: Ehrenmitglied.
2002/05 SGD: Präsidiumsmitglied.
2005/ bis SGD: Ehrenvorsitzender.⁵
2011 EIPOS, Weiterbildungs-Lehrpreis, 13.10.11.⁶
2014 EIPOS: Ehrenmitglied.

Volker Oppitz
Stand: 01.09.2013

¹ Mitglieder: Prof. Hertel, Präsident EIPOS, Prof. Cermak, Rektor Universität Ostrava, Prof. Kokenge, Rektor TUD, Prof. Fröhlich, Universität Wien.

² Mitglieder: Prof. Dr. Ing. habil. Michler, Prof. Dr. Ing. habil. Offermann.

³ Mitglieder: Dr. jur. Rasel (Sprecher), Prof. Dr. rer. päd. habil. Lehmann, Prof. Dr. Ing. habil. Jungmann, Prof. Dr. rer. nat. habil. Rasel, Prof. Dr. sc. oec. Weichelt, Prof. Dr. rer. jur. habil. Zimmermann.

⁴ <http://www.sudetendeutsche-akademie.eu/mtgl.htm>.⁶

<http://www.prof-oppitz.de/veroeff.html>.

⁵ <http://www.dynamo-dresden.de/de/verein/vereinsdaten.html>.

⁶ <http://www.eipos.de/de/aktuell/aktuell-beitrag/artikel/eipos-verleiht-weiterbildungs-lehrpreis-2011.html>.